



Die Teilnehmer boten den Zuschauern einen spannenden Wettkampf. Im Bild (knieend v. l. n. r.) Luca Deisting und Dominic Schneider sowie (stehend v. l. n. r.) Gregor Brings, Dennis Schneider, Michael Hassel, Jonas Gemmel, Max Bast, Dr. Anja Stumpe, Jan-Philipp Meyer, Manfred Zelder, Stefan Thix und Fabian Schüller.

Fotos: R. Weber

Landesentscheid im Leistungspflügen

Brüder siegten in beiden Kategorien

Die besten Pflüger in Rheinland-Pfalz im Jahr 2017 sind Dominic Schneider aus Busenhausen im Beetpflügen und sein Bruder Dennis im Drehpflügen.

Am zweiten Septemberwochenende fand im Rahmen des Merscheider Markts bei Morbach im Hunsrück der Landesentscheid im Leistungspflügen für das Land Rheinland-Pfalz statt. Die Leiterin des DLR Eifel, Dr. Anja Stumpe, würdigte in ihrem Grußwort das Pflügen als eine Königsdisziplin des Landwirts.

Im 2-jährigen Abstand führen einige der Mitgliedsgruppen der Landjugend Rheinland-Nassau in Zusammenarbeit mit den DLR die Kreisentscheide im Leistungspflügen durch. Im Jahr dazwischen findet dann - wie in diesem Jahr - der Landesentscheid im Leistungspflügen statt.

Neben der perfekten Furche und dem idealen Beet spielt hierbei natürlich auch der Austausch mit den anderen Teilnehmern und den Landjugendgruppen eine große Rolle. Der Erfahrungsaustausch, die gleichen Interessen, Ideale und Ziele verbinden schnell. Und nicht zuletzt der Reiz des Wettbewerbes motiviert zu Höchstleistungen. Lockt doch die Möglichkeit, in die nächsten Stufen, die Deutsche Meisterschaft, die Europameisterschaft oder gar Weltmeisterschaft, im Leistungspflügen vorzustoßen.

Schlepper mit sorgfältig gepflegten und akribisch eingestellten Pflügen, frisch gepflügte Erde, nervöse und ehrgeizige Teilnehmer, sich ihrer Bedeutung bewusste Richter, Betreuungsmannschaften, Fans und natürlich neugierige und fachmännische Zuschauer sind Garanten für die unachahmliche Stimmung bei diesen Entscheiden.

Schön war in diesem Jahr, dass der Landesentscheid im Leistungspflügen im Rahmen des Merscheider Markts stattfinden konnte. Sehr erfreulich war die Zuschauerresonanz, trotz des zeitweise regnerischen Wetters. Viele hatten den Anlass zu einem Familienausflug genutzt, aber auch alte Hasen und junge Experten konnten gesichtet werden.

Zu keiner Zeit befasst sich die junge Landwirtin bzw. der junge Landwirt so intensiv mit der Abstimmung von Schlepper und Pflug wie beim Leistungspflügen. Der Wettbewerb fördert zudem das Verständnis für die Technik und das handlungsorientierte Arbeiten.

Bei wechselhaftem, aber letztendlich doch weitgehend trockenem Herbstwetter gingen die Sieger der Kreisentscheide an den Start. Ein Großteil des Starterfelds kam aus dem Westerwald. Daher waren diese Teil-

nehmer mit ihren Schleppern und Pflügen mit eigens zu diesem Zweck gemieteten Tiegeln angereist, um dabei sein zu können.

Im Wettbewerb kam es zunächst darauf an, alle technischen Anforderungen des Pflügens, wie z. B. ein gleichmäßiges Ein- und Aussetzen des Pflugs, gerades und gleichmäßiges Pflügen oder das Einhalten der geforderten Pflügtiefe möglichst exakt zu erfüllen. Das Pflügen und die Bewertung des Ergebnisses erfolgten nach den Regeln des Deutschen Pflügerrats. Jeder Teilnehmer musste in 3 Stunden seine Parzelle gepflügt haben. Richter aus dem Ehrenamt und von den DLR in Rheinland-Pfalz erfüllten sehr akribisch ihre Aufgabe. Die Organisation des eigentlichen Wettbewerbs lag in den bewährten Händen von Stefan Thix und Sebastian Thielen vom DLR Eifel.

Bei den Drehpflüger siegte Dennis Schneider aus Busenhausen vor Michael Hassel aus Unterschützen und Max Bast aus Pleitzenhausen. Bei den Beetpflüger belegte Dominic Schneider aus Busenhausen Rang 1 vor Luca Deisting aus Orfgen. Sie konnten sich über schöne Pokale, Ehrenurkunden und Sachpreise sowie die Erstplatzierten über eine Fahrt zur Internationalen Grünen Woche nach Berlin im Januar 2018 mit der Landjugend Rheinland-Nassau freuen.

Jeweils die beiden Erstplatzierten werden Rheinland-Pfalz im kommenden Jahr bei der Deutschen Meisterschaft im Leistungspflügen am 14./15. April in Stöckse/Nienburg in Niedersachsen vertreten. Ihnen allen sei viel Erfolg bei den weiteren Entscheiden gewünscht.

Vizepräsident Manfred Zelder überbrachte die Glückwünsche des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau und Fabian Schüller, Vorsitzender des Arbeitskreises Agrarpolitik, die Glückwünsche der Landjugend Rheinland-Nassau.

Den Zuschauern wurde viel Wettkampfgeist geboten. Sie konnten die fachmännische Beurteilung durch die Richter verfolgen, das Tüfteln der Teilnehmer an den Einstellmöglichkeiten ihrer Pflüge, das Ausmessen der Restflächen und das Fixieren der Peilstrangen. Daneben konnte das Markttreiben des Merscheider Markts genossen, das ein oder andere Schnäppchen gemacht und den Darbietungen der Musikvereine gelauscht werden. Und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Ein herzlicher Dank geht an das ausrichtende DLR Eifel, das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Mainz, die Landjugend Bernkastel-Wittlich, die Marktgemeinschaft Merscheid und nicht zuletzt an alle ehren- und hauptamtlichen Organisatoren und Helfer vor Ort, die mit viel Engagement, Zeit und Einsatz zum guten Gelingen des Landesentscheids im Leistungspflügen beigetragen haben. **Rotraud Weber**



Bei wechselhaftem, aber letztendlich doch weitgehend trockenem Herbstwetter gingen die Sieger der Kreisentscheide an den Start.